

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

239 (1.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239.

Montag den 1. September

1879.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmen-Register:

- Zu D.B. 575 — Firma „Friedrich Mayer“ dahier —: Jetziger Inhaber der Firma ist Herr Karl Mayer, Ofenfabrikant von hier.
- Nachdem die unter D.B. 178 des Gesellschaftsregisters eingetragene offene Handelsgesellschaft sich durch den Tod des Gesellschafters Herrn Heinrich Frey aufgelöst hat, so wurde die Firma Heinrich Frey (mit dem jetzigen Allein-Inhaber, Herrn Adolf Frey, Kaufmann dahier) in das Einzel-Firmenregister D.B. 592 übertragen.
- Unter D.B. 593 die Firma „Hofapotheke von K. Sachs“ dahier. Inhaber: Herr Karl Sachs, Hofapotheker von hier. — Ehevertrag desselben mit Mathilde Kreidel von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- Unter D.B. 594 die Firma „A. Wunderle“ dahier. Inhaber: Herr Adolf Wunderle, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Karoline Schüller von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 20 fl. (a. W.) beschränkt ist.

II. Zum Gesellschafts-Register:

- Zu D.B. 127 das Erlöschen der Firma „E. Hirsch Söhne“ dahier.
- Zu D.B. 180 — Firma „J. & S. Hirsch“ dahier —: Der Theilhaber Herr Sigmund Hirsch ist aus der Gesellschaft geschieden. — Dagegen ist Herr Bernhard Hirsch, Kaufmann von hier, als vollberechtigter Theilhaber in die Gesellschaft eingetreten. — Ehevertrag des Beizgenannten mit Sofie Reutlinger von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- Zu D.B. 214 — Firma „Mombert & Baer“ dahier —: Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und zwar durch Tod des Theilhabers Herrn Louis Baer.
- Unter D.B. 251 die Firma „Mombert & Strauß“ dahier. Vollberechtigte Theilhaber der mit dem 1. September l. J. beginnenden offenen Handelsgesellschaft sind die hier wohnhaften Kaufleute Herr Hermann Mombert und Herr Adolph Strauß.
- Zu D.B. 242 — Firma „Pferdezuchtverein Karlsruhe“ dahier. Vorstandsmitglieder sind die Herren: Heinrich Müller, Bankier, August Lybtin, Medicinalrath, Karl Baumann, Kaufmann, Friedrich Fischer, Hauptmann a. D., Felix Freiherr von Göler, Rittmeister a. D., Leopold Freiherr von Schilling, Rittmeister a. D., Wilhelm Schuffele, Bauunternehmer, von Göler, Rittmeister a. D., und Emil Erhardt, Kaufmann, Alle wohnhaft dahier. Ersahmänner die Herren: Max Friedrich Hotter, Rittmeister a. D., und Emil Erhardt, Kaufmann, Alle wohnhaft dahier. Ersahmänner die Herren: Max Red, Bürgermeister von Egenstein, Karl August Zoberst, Landwirth von Knielingen, und Gottlieb Widmann, Fabrikant von hier. Von denselben ist Herr Heinrich Müller als Vorsitzender, Herr August Lybtin als Stellvertreter, Herr Friedrich Fischer als Schriftführer und Herr Karl Baumann als Kassier bestellt.

III. Zum Genossenschafts-Register:

Unter D.B. 16 die am 17. Juli 1879 zu Friedrichsthal errichtete Genossenschaft „Friedrichsthaler Spar- und Darlehenscassenverein“. — Zweck der Gesellschaft ist, den Mitgliefern die zu ihrem Geschäfts- oder Wirtschaftsbetrieb nöthigen Geldmittel unter gemeinschaftlicher Garantie durch verzinsliche Darlehen zu verschaffen, sowie die Anlage unverzinst dastehender Gelder zu erleichtern. — Der Vorstand besteht aus dem Vereinsvorsitzer und zwei Beisitzern, von welchen einer als Stellvertreter des Vorsitzers bestellt wird. — Die Zeichnung für den Verein geschieht durch Beifügung der Unterschriften zu der Firma, und hat Kraft, wenn sie vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter und einem Beisitzer ausgeht. Bei Anlehen bis zu 75 M. sowie bei Einlagen in die Sparkasse des Vereins bis zum gleichen Betrage genügt die Unterschrift des Rechners und eines vom Vorstand dazu bestimmten Mitgliedes (des Vorstandes).

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind durch den Vorsitzenden zu unterzeichnen und in das Karlsruher Tagblatt einzurücken. Der Vorsitzende des Vereins ist z. B. Herr Albert Borell, Bürgermeister von Friedrichsthal; als dessen Stellvertreter ist Herr Wilhelm Adolf Gorenflo, Kaufmann von da, bestellt. Der weitere Beisitzer ist Herr Johannes Rah, Lehrer von da.

Das Verzeichniß der Genossenschaftler liegt jederzeit zur Einsicht auf diesseitiger Kanzlei offen. Karlsruhe, den 30. August 1879.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf Montag den 1. September d. J., Nachmittags 4 Uhr, zu einer Versammlung in den großen Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- Sitzungen der städtischen Hypothekbank;
- Errichtung eines 9. Jahreskurses am Realgymnasium und Regelung des Zeichen-Unterrichts an demselben und an der höheren Bürgerschule.

Karlsruhe, den 27. August 1879.

J. B. d. O.B.
Der Bürgermeister:
Schneiler.

Elisabethenverein.

2.2. Besonderer Verhältnisse wegen wird die Sitzung nicht am 1. September l. J., sondern erst am 12. September l. J. abgehalten. Karlsruhe, den 30. August 1879.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. September verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110 Gramm Bede (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbwitzbrod kostet	34 „
1 „ Schwarzbrod I. Sorte kostet	40 „
1 1/2 „ ditto II. Sorte kostet	32 „

Karlsruhe, den 31. August 1879.

Der Vorstand.

Leutschneureuth.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Leutschneureuth läßt Mittwoch den 3. September d. J., Nachmittags 1/3 Uhr, im Faselhof einen schweren, fetten Rindfasel öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber freundlich eingeladen werden. Leutschneureuth, den 28. August 1879.

Der Gemeinderath.
Bürgermeister Baumann.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Zwei freundliche Zimmer mit Küche und Wasserleitung sind auf 23. October zu vermieten: kleine Herrenstraße 19 im Seitenbau im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen, geräumigen Zimmern, Altköchen, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober billigt zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung zc., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Erbprinzenstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Karl-Friedrichstraße 22 im Laden.

* Herrenstraße (kleine) 18 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Herrenstraße 26 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Keller zc., auf kommenden Quartal zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 14a sind der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zugehör, nebst Stallung für 6 Pferde und Wagenremise, der 3. Stock mit 5 Zimmern und der 4. Stock mit 4 Zimmern auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne, 2. Stock, Zimmer Nr. 3.

* Kaiserstraße 60 ist im 2. Stock des Seitengebäudes eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 185 ist eine Entresol-Wohnung von 5-7 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres ebendasselbst im Laden.

* Kronenstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer zc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

* Spitalstraße 34 (am Spitalplatz) ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, einem Altköchen, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, zwei verrohrten Mansarden, Anteil am Trockenspeicher sowie Entwässerung auf 23. Oktober oder früher zu beziehen. Auskunft wird im Laden erteilt.

* Spitalstraße 44 ist der 3. Stock (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 großen, ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

— Viktoriastraße 9 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 3. Stock.

* Waldbornstraße 37 ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern und Altköchen, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. — Ebendasselbst sind halbfranzösische Bettlatten mit Kissen, Kopfkissenmatrassen und Polstern à 108 M. zu verkaufen.

*3.1. Werderplatz 44 ist der 2. Stock mit 5 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansarde, Keller und allem Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Westendstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, ganz neu hergerichtet, auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 30 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. Bähringerstraße 3 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Bähringerstraße 10 ist im 3. Stock (Hinterhaus) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock daselbst.

3.3. Bähringerstraße 27 sind 2 Wohnungen im 3. Stock, bestehend aus je 4-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten; ferner ist im Hinterhaus 1 Zimmer mit Altköchen und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Bähringerstraße 94 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf den 23. Oktober oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 1. Stock eine Eckwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß zu vermieten; ferner ist im 2. Stock daselbst eine Eckwohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

— Im 3. Stock meines Hauses habe ich auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen, zu vermieten. **Emil Schmidt**, Hebelstraße 3, beim Marktplatz.

3.1. Eine Wohnung, parterre, mit 3 Zimmern sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sowie eine solche im 1. Stock, die mit 4 oder 5 Zimmern hergerichtet werden kann, sind sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten: kleine Herrenstraße 19 im Seitenbau im 2. Stock.

3.3. Mählburg. Rheinstraße 167 sind im 2. Stock 2 Wohnungen nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kriegsstraße 69 sind im 1. Stock 2 möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sogleich zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

— Kaiserstraße 153 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension wegen Verletzung sofort zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen wird auch Pension dazu gegeben: Birkel 19, 3. Stock.

* Marienstraße 5, nächst dem Bahnhof, ist ein kleines, freundliches, möbliertes Parterrezimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer am Marktplatz ist an einen soliden, jungen Mann sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres bei **Alex. Frey**, Hofmuskalienhändler.

* Erbprinzenstraße 32, zunächst dem Ludwigplatz, sind 2 schöne, mit Kochöfen versehene Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst einer Speisekammer sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Mansardenzimmer können auch einzeln abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein erfahrenes, solides, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sonstige Arbeiten übernimmt, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 173 im ersten Stock.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, in allen Hausgeschäften gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, findet eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4.

*2.1. Ein braves, sich einfach kleidendes Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, findet in einer kleinen Haushaltung auf Michaeli eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 149, über 2 Stiegen hoch.

*2.1. Eine zuverlässige, tüchtige, jüngere Köchin, welche sehr gut bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Akademiestraße 55.

Auf Michaeli wird für eine kleine Familie eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, gesucht, ebenso ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann u. die Beaufsichtigung eines Kindes übernimmt. Näheres Lammstraße 8, 3. Stock, rechts.

2.1. Es wird sogleich zur Aushilfe bis zum Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann: Erbprinzenstraße 4.

* Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf nächstes Ziel gesucht: Karl-Friedrichstraße 18 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 12, bei Frau Scherer.

*2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 42 im 2. Stock.

12000 M. sind per Mitte Septem. Hypothek auszuleihen auf ein hiesiges Haus. Verlag nebst Taxation erbeten an das **Central-Büreau** von **W. Gutkunst**, Friedrichsplatz 8. *2.2.

Hausverkauf.

*3.2. In angenehmer freier Lage ist ein neueres, gut erhaltenes, 3stöckiges Wohnhaus mit Garten zu verkaufen. Gefällige Offerten sind unter N. Z. 7 postlagernd erbeten. Unterhändler verboten.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das **Agentur- und Commissionsgeschäft** von **Karl Wilhelm Götz**, Kaiserstraße 115.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein noch gut erhaltener **Herd** ist zu verkaufen. Zu erfragen täglich früh von 8-9 Uhr Karl-Friedrichstraße 32 im 3. Stock.

* Ein **Kanapee** und ein **Oberbett** sind um billigen Preis zu verkaufen: Birkel 12.

2.1. Zu verkaufen: 2 Kanapees, 2 elegante Chiffonnières, 1 zweithüriger, polirter, nußbaumener Kasten, Wasch- und Pfeilerkommoden von 18. M. an, Kommoden mit 3 u. 4 Schubladen, einhürige Kästen und Küchenschränke, massive nußbaumene Bettlatten, Koite, Strohz-, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, Koppvolster, Strohz- und Rohrstütze, Kinderstühle mit Einrichtung, Wasch-, Nacht-, ovale, runde und verschiedene Tische von 3 M. an, Küchenhoderle, Wasserbänke, Nudelbretter, 1 Schaukelstuhl mit Koffergesicht, Spiegel (1 gebrauchtes, gut erhaltenes Kanapee zu 20 M.): Waldstraße 30.

*2.1. Zu verkaufen: halbfranzösische Bettlatten mit sehr guten Kissen und Haarmatrassen zu 115 M., nußbaumene Mainzer Bettlatten, furnirt, mit Zugehör, zu 50 M., Chiffonnières zu 35 M., große Kommoden, Wasch-, Nacht-, Küchenschrank und polierte Tische, Rohr- und Strohhühler, einhürige Kästen, Strohz-, Haar- und 10 Stück Seegrasmatrassen zu 9, 10 und 11 M., Küchenschränke, Kinderbettlatten zu 17 M. sowie Federn, Flaum und fertige Betten, Koffhaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei **Weber**, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 104.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon**, Karlsstrasse 21 a.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen **A. Beauval**, Hofballetmeister und Tanzlehrer, wohnt: Leopoldstraße 45.

Tanzunterricht

im Saale zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73. Anmeldungen werden am Sonntag den 7. September von Mittag 1 bis 4 Uhr von mir entgegen genommen. Beginn am 15. September.

*2.2. **C. Spiegel**, Tanzlehrer.

* **Es wird ein Schüler** aus den oberen Klassen der höheren Bürgerschule gesucht, um einem Schüler der untern Klasse Nachhilfe zu erteilen. Adressen bittet man Kaiserstraße 62 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee, reinschmeckenden Java, zu 1.20 M.
hochfeinen " " 1.35 M.
empfehlst bestens
E. Emil Napp, Adlerstraße 40,
*2.1. gegenüber dem Hotel Prinz Max.

**Reinschmeckenden
gelben Java-Kaffee**
per Pfund M. 1.30, bei 5 Pfund M. 1.25
bei
Wilh. Schmidt Ww.,
Herrenstraße 15.

**Frische holl. Soles,
neue marinirte Häringe**
empfehlst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

— **Sämmtliche natürlichen Mineral-
wasser**, für deren Reinheit garantiert, sind
stets frisch zu haben bei
Karl Kusterer,
Birkel 30.

Als die **zarteste** und **reinste** aller
Seifen, welche die Haut geschmeidig und
weich macht, empfehle
Lohse's Lilien-Milch-Seife,
wegen ihrer **Feinheit** alle Seifen über-
treffend.
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
Zu haben bei allen renommirten Par-
fumeurs und Coiffeurs.
In Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Wald-
straße 10, **Rudolf Meess**, Langestr. 10,
Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr.

Die so schnell beliebt gewordene,
überall als vorzüglich anerkannte
Angsburger Universal-Glycerin-Seife
von **H. P. Benschlag** ist vorrätig bei Herrn
Karl Malzacher, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-
Friedrichstraße.

Das **Neueste** in
Damen- und Kindertragen
in **Leinen und Chiffon**,
sowie **Barben** u. dgl. empfehlst
in großartiger Musterauswahl und zu
bekannt billigsten Preisen
Oscar Beier aus **Plauen i. S.**,
Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

96	Kaiserstrasse	96
GRÜNDLICHES LAGER.	Joseph Halle, 96 Kaiserstraße 96.	BESTEHENDE FORM.
	Pariser Corsetten zu Original-Fabrikpreisen.	
	Billigste Preise.	

Lesezirkel und Lesecabinet
mit 50 verschiedenen Journalen, Zeitschriften und
Brachtwerken bei
Emil Krahn, Buchhandlung,
Marienstraße 3.

**Hofmann's
Leinwand- und Wäsche-Fabrik,**
189 Kaiserstrasse 189,
empfehlst zu billigen und festen Preisen:
Eigenes Fabrikat
**Hausmacher-Leinen,
gemangte Leinen,
Betttücher-Leinen ohne Naht,
Tischtücher,
Tafeltücher,
Servietten,
Tischzeuge am Stück,
Handtücher,
Taschentücher etc. etc.**

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfehlst:
**Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Gitarren,**
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten
Preisen.
Deutsche und italienische Saiten.
— **Billige Notenpulte!** —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden
billig und gut besorgt.

**Meine Agentur
für Handschuh-Färberei**
bringe in empfehlende Erinnerung und sichere
pünktliche Ausführung zu.
Max Lembke,
Waldstraße 43.

Bouquets, Kränzer etc.
Annahme von Bestellungen auf
solche und andere Blumenartikel
fortan bei
Gustav Männing,
10.7. Zähringerstraße 108.
Anzeige.
* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste
empfehlst heute Abend.
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

THEE
in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren**
von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
F. Mayer & Cie. in **Karlsruhe, Rondellplatz.**

Bänder! Bänder! Bänder!
Ausverkauf!
In der Schweiz hatte ich Gelegenheit, einen großen Posten seidene
Bandresten, neueste Sorten, in allen Farben und Größen, sehr billig per
Kilo zu kaufen, welche ich nun zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufs-
preisen empfehle.
Oscar Beier aus **Plauen,**
Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

Bierbrauerei Benz (Waldstraße).
Heute Montag, Abends 8 Uhr:
Concert und Vortrag
der beliebten Singspiel-Gesellschaft **Saxonia**, genannt die gemüthlichen Sachsen.
(Programm interessant).

Dankagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme
bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten
spreche ich auf diesem Wege meinen innigen Dank
aus.
Karlsruhe, den 31. August 1879.
Mathilde Frohmüller Wittve,
geb. Henning.

Eintracht,
e. G.
Die nach §. 20 der Satzungen vorzunehmende
Neuwahl wird hiezu anberaumt und ist der Wahl-
kasten von heute an bis 14. d. M. im Restaura-
tionslokale aufgestellt.
Die Genossenschaftler werden ersucht, sich zahl-
reich bei dieser Wahl betheiligen zu wollen.
Karlsruhe, den 1. September 1879.
Der Vorstand. 3.1.

Niederfranz.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe. Vollzäh-
liges Erscheinen nothwendig.
Synagogen-Chor.
Heute Abend 7 Uhr Probe für Sopran
und Alt,
heute Abend 8 Uhr Probe für Tenor und
Baß.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Inhalt.
Militärische Dienstaufträge.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Todesfälle.
Gestorben sind:
am 13. April 1878: Benig, Wilhelm, Auditor a. D.,
zu Heidelberg; am 19. Juni 1879: Baag, Ludwig,
General der Infanterie z. D., zu Gosteln.

Großherzogliches Hoftheater.
Montag den 1. Sept. Theater in **Baden.**
Sechste Vorstellung außer Abonnement.
Gut gibt Muth. Lustspiel in 3
Acten von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.
Dienstag den 2. Septbr. III. Quart. **90.**
Abonnements-Vorstellung. Statt „Die re-
gierten Studenten“: **Wildfeuer.** Drama-
tisches Gedicht in 5 Acten von Friedrich Halm.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Geschäftsbücher.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung
der Fabrikate

von **J. C. König & Ebhardt in Hannover.**

Die Geschäftsbücher genannter Firma zeichnen sich vor allen übrigen Fabrikaten durch eine **vorzügliche Solidität**, wie durch schöne Ausstattung auf das Vortheilhafteste aus.

Da gerade auf die **Dauerhaftigkeit** bei Anschaffung der wichtigeren Bücher besonders Werth gelegt werden muss, erlaubt sich der Unterzeichnete unter Hervorhebung dieser Haupteigenschaft, die obigen, vielfach prämiirten Produkte angelegenlichst zu empfehlen.

Louis Döring.

Preisregeln.

* Heute Montag Abend, den 1. September, findet
das Stechen und die Preisvertheilung
statt, wozu freundlichst einladet

Estelmann, zum Nußbaum.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff

empfehle billigt.

Erste Sorte gewaschene Rußkohlen

in schönen, großen Würfeln, durchaus griesfrei, frei hierher geliefert,

M. 1.12 per Zentner.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Herr **Ferd. Strauß**, Hebelstraße 3,

Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

nehmen gest. Aufträge entgegen. 21.

Stadtgarten.

22. Zur Vorfeier des Sedantages

Montag den 1. September 1879:

Große Musik-Aufführung,

ausgeführt von der

ganzen Kapelle des 6. Königl. Sächsischen Infanterie-Regiments,

unter Direktion ihres Kapellmeisters Herrn **Asbahr**.

Anfang 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet die Aufführung um 7 Uhr

Abends in der Festhalle statt.

Eintritt für Abonnenten 30 Pfennig, Nichtabonnenten 40 Pfennig.

Program an der Kasse.

Programm.

I. Theil.

- 1. Ouverture zu Geibel's „Sophonisbe“ von Klughardt.
- 2. Kaisermarsch „ Rich. Wagner.
- 3. Dithyrambe, Polka-Mazurka „ Strauß.
- 4. Fantasie aus Meyerbeer's „Hugenotten“ „ Rosenkranz.

II. Theil.

- 5. Ouverture zu „Der Haiseschacht“ von Holstein.
- 6. „Wo die Citronen blühen“, Walzer „ Strauß.
- 7. Dur und Woll, Potpourri „ Schreiner.
- 8. Humoristische Quadrille „ Hans v. Bülow.

III. Theil.

- 9. Ouverture zu „Rienzi“ von Rich. Wagner.
- 10. „Lachträubchen“, Scherz-Polka „ Behr.
- 11. Fantasie aus „Faust und Margarethe“ „ Gounod.
- 12. Marsch über die Gavotte: „Heimliche Liebe“ „ Asbahr.

IV. Theil.

- 13. Ouverture zu „Oberon“ von C. M. v. Weber.
- 14. „Am schönen Rhein“, Walzer „ Keler Bela.
- 15. Potpourri aus „Die Fledermaus“ „ Sahan.
- 16. „Jugend muß austoben“, Galopp „ Weiß.

Mit einer Beilage der **Privat-Spargesellschaft Karlsruhe.**

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **M. Müller**, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 30. auf den 31. August.

Bayerischer Hof. Pfister u. Klein, Steinhauermesser v. Freudenstein. Herrmann, Kesselfeher m. Gehilfen v. Wallstadt.

Deutscher Hof. Fr. Schmitt, Lehrerin v. Schoppsheim. Klein, Kaufm. v. Fahr. Rothwehl v. Hattlingen. Scherzinger v. Denzlingen. Dell, Insp. v. Darmstadt.

Erbprinzen. Baron u. Baronin von Schweizer v. Frankfurt. Frau v. Gansauge v. Berlin. Fr. Schmidt v. Hamburg. Barontin u. Baronesse Wolfseel v. Würzburg. Jöhlinger, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Cassel. Mund, Kfm. v. Wien.

Geiß. Desbarats, Kfm. v. Leipzig. Binger, Kfm. v. Ebersfeld. Silber, Kfm. v. Tullingen. Acher, Kfm. v. Berlin. Gdard, Br. v. Freiburg. Berger, Kfm. v. Etal (Böhmen). Döhner, Kfm. v. Kenzingen. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Fank, Holz. von Weisenbach. Frau, Bürgermstr. m. Tochter v. Ottensweiler. Wagner, Kfm. v. Ansfred. Binger, Kfm. v. Barmen. Giese, Geometer v. Klumpfen. Edler, Direktor v. Gittenheim. Haber, Dekorationsmaler v. Baden. Stadler, Insp. v. Mannheim. Barth, Kfm. v. Köln. Keibel, Kfm. von Pfullingen. Vogt, Part. v. Freiburg i. B.

Goldener Adler. Trantociter, Kfm. von Wippenhausen. Walter, Kfm. v. Siegelhausen. Walter, Jäger. Courth, G. Rus. und O. Rus. Stud. von Düsseldorf. Nütens, Stud. u. Wissen. Neuschäfer, Stud. v. Stuttgart.

Goldener Ochsen. Hünninghaus, Kfm. v. Breiten. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Fr. Ruz v. Weisenheim. Müller v. Konstanz. Jüllig m. Frau v. Offenburg. Böde, Kfm. v. Würzburg.

Goldene Traube. Reichert, Gerber v. Nostach. Frau Egl m. Sohn v. Weisenhulz. Schreyer, Kfm. v. Schornberg. Weber, Bierbrauer v. Elm. Behr, Kfm. v. Ruggen. Hübner, Kfm. v. Dillingen. Eglan, Kfm. v. Nürnberg. Pander, Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Buchbinder v. Freiburg. Kaiser, Kaufm. m. Frau von Köln. Hofjos, Händlerin mit Sohn von Weisenhulz. Demmler, Brauer v. Jümmen. Köhler, Kfm. v. Gillingen. Seyer, Kfm. v. Triest.

Grüner Hof. Müller, Baurat v. Hamburg. Meinhof, Kfm. v. Offenburg. Frau Junge v. Freiburg. Frau Mollschin, Lehrerin u. Frau Böhm v. Klagenfurt. Houze, Kfm. v. Köln. Hofmann, Kaufm. v. Karlsruhe. Egloff, Kaufm. von Albst bei Nürnberg. Mandstetter, Kfm. v. Oberachern. Schmidt, Kfm. v. Kürnberg. Hartmann, Kaufm. v. Stuttgart. Gaus, Dfster m. Frau v. Berlin. Metz. Weg. v. Speier. Holter, Kfm. von m. Frau v. Coblenz.

Hotel Germania. Groboc, Bankdirekt. m. Frau v. Frankfurt. Rosenhal, Kfm. v. Hamburg. Jeroni v. London. Curtius v. Orford. Frey m. Frau v. Freiburg. Goides, Ing. v. Hamburg. Dr. Alf m. Frau v. Aachen. Schlachter m. Fam. v. Saarbrücken. Gabbot m. Frau v. Tropes. Kämmerer m. Frau v. St. Johann. Frau Gouppel m. Tochter v. Trier. Ueber, Subdirekt. v. München.

Hotel Große. Durest, Mühlenmeister m. Fam. v. Berlin. Root. Br. v. Birmingham. Schellens, Br. m. Frau v. Köln. Frau. Hellermann v. Weisenheim. Burmeister u. Frau A. Burmeister v. Anklam. Beyler, Kfm. v. Dornseifen. Mangold, Kfm. v. Berlin. Neubourg, Fabr. v. Aachen. Mercier m. Frau v. Bevo.

Hotel Stoffleth. v. Jansen, Staatsrath m. Frau v. St. Petersburg. Seiffert, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Krefburger m. Frau v. Konstanz. Oppermann, Kfm. v. Burg. Gieser, Direktor v. Magdeburg. Klant, Kfm. v. Dunder (England). Strinel, Gerichtsdotar v. Schoppsheim. Carleb, Garnisonspfarer von Straßburg. Mayerhofer, Kfm. v. Burgdorf. Hirlimann, Br. v. Schweigen. Spring, Telegraphenbeamter v. Stuttgart.

Hotel Taubhäuser. Gab, Kfm. von Stuttgart. Pfanzger, Kaufm. v. München. Winkler, Outsch. von Strassburg. Hiltner m. Fam. v. Berlin.

Raffener Hof. Rib, Kfm. v. Koblen. Guggenheim, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Klotz, Kfm. von Lauterburg. Weil, Kfm. v. Frankfurt.

Reinz. Max. Kaupp, Weinhändler v. Grenzach. Stüb, Kfm. v. Stuttgart. Neuf, Kfm. v. New-Orleans. Becker, Kfm. v. Mainz. Sarreiter, Prof. v. Eckenloben. Hirsch m. Frau u. Schwester v. Ratibor. Weisk, Kfm. v. Kaiserlautern. Hoffmann, Stud. v. Tübingen. Ott, Kfm. v. Niederlustadt.

Rothes Haus. Graf v. Urfüll, Rent. v. Weingarten. Schulze, Prof. m. Frau v. Rostod. Voltini, Rent. v. Pizze. Dr. Frigenberg von Berlin. Entsch, Kfm. v. Mannheim. Häfel, Kfm. v. Wiesbaden. Wittenmeier, Kfm. v. Köln. Wader, Kfm. v. Frankfurt. Lenz, Fabr. v. Basel.

Silberner Anker. Wiesand, Kfm. v. Reichenthal. Gutmann v. Berlin. Dattenshöfer v. Eckenloben. Waier m. Frau v. Frankfurt. Dattenshöfer, Tapezier v. Landau. Elger, Kaufm. v. Bühl. Frau Rauch m. Tochter von Mannheim.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Dienstag den 2. September

1879.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind, können bei der Armentasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens

1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Spiegel, 2 Hühner, Feldgeschirr, Glas und Porzellan und Verschiederenes.

Steigerung beginnt mit den Kappen.

Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Summarischer Auszug

aus der sechsundvierzigsten Jahres-Rechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1878.

		M.	S.	M.	S.
Einnahme.					
A. Einnahmen für die Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände	1,621	85		
II.	Bom laufenden Jahre:				
	1. Zinse aus Aktivkapitalien	121,672	72		
	2. Agio	7,807	16		
	3. Ertrag aus eigenen Liegenschaften	1,461	80		
	4. Ersatz am Verwaltungsaufwand	21	81		
	5. Abgang an Passiven	—	—		
	6. Verschiedene und außerordentliche Einnahmen	17	36		
				132,602	70
B. Spargelder.					
	7. Erstmalige Einlagen neuer Mitglieder	30,486	—		
	8. Monatliche Einlagen	309,019	61		
	9. Durch Gutschrift von Zinsen und Dividenden	148,708	60		
				488,214	21
C. Für den Vermögensstock.					
	10. Heimbezahlte Aktivkapitalien	187,499	14		
	11. Aufgenommene Passivkapitalien	50,000	—		
	12. Für eigene Liegenschaften	—	—		
	13. Gewinn am Vermögensstock	—	—		
				237,499	14
D. Uneigentliche Einnahmen.					
	14. Kassenrest aus voriger Rechnung	29,699	14		
	15. Für fremde Rechnung	3,067	52		
	16. Ausgleichungsposten	—	—		
				32,766	66
	Summa			891,082	71
Ausgabe.					
A. Ausgaben für die Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände	—	—		
II.	Bom laufenden Jahre:				
	1. Zinse von Passivkapitalien und Zinsvergütung	653	89		
	2. Agio	—	—		
	3. Lasten auf eigene Liegenschaften	281	89		
	Uebertrag	935	78		

Geschäftsbücher.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung
der Fabrikate

von **J. C. König & Ehardt in Hannover.**

Die Geschäftsbücher genannter Firma zeichnen sich vor allen übrigen Fabrikaten durch eine **vorzügliche Solidität**, wie durch schöne Ausstattung auf das Vortheilhafteste aus.

Da gerade auf die **Dauerhaftigkeit** bei Anschaffung der wichtigeren Bücher besonders Werth gelegt werden muss, erlaubt sich der Unterzeichnete unter Hervorhebung dieser Haupteigenschaft, die obigen, vielfach prämiirten Produkte angelegenlichst zu empfehlen.

Fremde

übernachteten hier vom 30. auf den 31. August.
Bayerischer Hof. Pfeffer u. Klein, Steinhauermeister v. Freudenstein. Herrmann, Kesselfeher m. Ges. hitten v. Wallstadt.
Deutscher Hof. Fr. Schmitt, Lebrerin v. Schopshelm. Klein, Kaufm. v. Lahr. Kolbmehl v. Dallingen. Eberzinger v. Denzlingen. Dell, Insp. v. Darnstadt.
Erbprinzen. Baron u. Baroin von Schweizer v. Frankfurt. Frau v. Gansauge v. Berlin. Fr. Schmidt v. Hamburg. Baronin u. Baroness Wolfseel v. Würzburg. Jöhlinger, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Cassel. Mund, Kfm. v. Wien.
Geist. Desbarats, Kfm. v. Leipzig. Binger, Kfm. v. Eberfeld. Steiber, Kfm. v. Tuttlingen. Ager, Kfm. v. Berlin. Edart, Priv. v. Freiburg. Berger, Kfm. v.

	M.	S.	M.	S.
Uebertrag		935	78	
§.				
4. Verwaltungsaufwand:				
a) Gehalte des Verwaltungspersonals	5,826	M. --	S.	
b) Geschäftsaushilfe	615	M. --	S.	
c) Bureaukosten	340	M. 8	S.	
d) Buchbinder- und Buchdruckerkosten	226	M. 62	S.	
e) Für Geräthschaften	56	M. 70	S.	
f) Sporeln, Stempel- und Zustellungsgebühren	57	M. 64	S.	
		7,122	4	
5. Abgang an Aktiven		1,042	19	
6. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben				9,100 1
B. Spargelder.				
7. Rückzahlungen an ausgetretene Mitglieder		65,501	12	
8. Rückzahlungen an in der Gesellschaft bleibende Mitglieder		163,065	96	
9. Durch Gutschrift von Zinsen und Dividenden		148,708	60	
				377,275 68
C. Auf den Vermögensstock.				
10. Angelegte Aktivkapitalien		415,957	4	
11. Heimbezahlte Passivkapitalien		50,000		
12. Für erworbene Liegenschaften		—		
13. Verlust am Vermögensstock		—		
				465,957 4
D. Uneigentliche Ausgaben.				
14. Kassenrest an künftige Rechnung		35,962	93	
15. Für fremde Rechnung		2,787	5	
16. Ausgleichungsposten		—		
				38,749 98
Summa		891,082	71	

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Dienstag den 2. September

1879.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens

1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Spiegel, 2 Hühner, Feldgeschirr, Glas und Porzellan und Verschiederenes.
Steigerung beginnt mit den Kappen.

3

Darstellung des Vermögensstandes auf 31. Dezember 1878.		M.	S.	M.	S.
Activstand.					
I. Activkapitalien:					
§.					
1. Gegen gerichtliche Schuld- und Pfandurkunden	1,938,478	M.	13	S.	
2. Staatspapiere (Nominalwerth)	878,147	M.	16	S.	
3. Auf Handschriften der Mitglieder	41,816	M.	59	S.	
4. Auf Faustpfänder	37,372	M.	26	S.	
5. Gegen Hinterlegung	—	M.	—	S.	
6. Gegen gerichtliche Verweisungen	6,803	M.	69	S.	
Hieron sind verzinslich: à 3½ % 654,175 M. 29 S.					
à 4 % 122,571 M. 87 S.					
à 4½ % 101,400 M. — S.					
à 4¾ % 20,057 M. 14 S.					
à 5 % 2,004,413 M. 53 S.					
7. Eigene Liegenschaften			40,000		—
II. Ausstände (hievon 5,346 M. 60 S. Zinsrückstand)			5,690		15
III. Zinsraten auf 31. Dezember 1878			48,755		38
IV. Werth der Inventarien			986		63
V. Kassenvorrath			35,962		93
Summa					3,034,012 92
Passivstand.					
I. Sparguthaben					
der 5,178 Mitglieder am 31. Dezember 1877			2,569,471		11
Hierzu Zinse pro 31. Dezember 1878			85,056		41
Dividende pro 31. Dezember 1878			63,652		19
der 470 neu eingetretenen Mitglieder erste Einlagen			30,486		—
Monatliche Spareinlagen pro 1878			309,019		61
5,648 Mitglieder haben zu fordern					3,057,685 32
davon ab die im Jahr 1878 geleisteten Rückzahlungen					
an 392 ausgetretene Mitglieder			65,501		12
und Abschlagszahlungen			163,065		96
					228,567 8
5,256 Mitglieder haben zu fordern					2,829,118 24
II. Passivkapitalien					2,500 —
III. Rückstände					497 27
Summa					2,832,115 51
Vergleichung.					
Der Activstand beträgt					3,034,012 92
Der Passivstand „					2,832,115 51
Reines Gesellschaftsvermögen am 31. Dezember 1878					201,897 41
Dieses, unter Zugrundlegung des Nominalwerthes der vorhandenen Staatspapiere mit 878,147 M. 16 S. sich ergebende reine Vermögen mindert sich:					
Bei Berechnung der Staatspapiere nach ihrem Curswerth am 31. Dezember 1878 à 838,487 M. 50 S. auf den Betrag von			162,237		75
Karlsruhe, den 1. April 1879.					
Der Verwaltungsrath:					
Walli.					
Die Richtigkeit vorstehenden Rechnungsauszeuges und der beigefügten Vermögensdarstellung, nachdem beide mit der abgehörten Rechnung pro 1878 verglichen, beurkundet:					
Karlsruhe, den 18. August 1879.					
Der Ausschuss:					
Fr. Wielandt.					

Geschäftsbücher.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung
der Fabrikate

von **J. C. König & Ebhardt in Hannover.**

Die Geschäftsbücher genannter Firma zeichnen sich vor allen übrigen Fabrikaten durch eine **vorzügliche Solidität**, wie durch schöne Ausstattung auf das Vortheilhafteste aus.
Da gerade auf die **Dauerhaftigkeit** bei Anschaffung der wichtigeren Bücher besonders Werth gelegt werden muss, erlaubt sich der Unterzeichnete unter Hervorhebung dieser **Haupteigenschaft**, die obigen, vielfach prämiirten Produkte angelegenlichst zu

Fremde

übernachteten hier vom 30. auf den 31. August.
Bayerischer Hof. Pfeiffer u. Klein, Steinbauersmeister v. Freudenstein. Herrmann, Kesselfeuer m. Ges. Hilfen v. Ballstadt.
Deutscher Hof. Fr. Schmidt, Lehrcin v. Schepfheim. Klein, Kaufm. v. Fabr. Rohmehl v. Hattlingen. Scherzinger v. Denzlingen. Heil, Insp. v. Darmstadt.
Erbringen. Baron u. Baroin von Schweizer v. Frankfurt. Frau v. Gansauge v. Berlin. Fr. Schmidt v. Hamburg. Baronin u. Baroness Wolfseel v. Würzburg. Jöhlinger, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Cassel. Mund, Kfm. v. Wien.
Geiß. Desbarats, Kfm. v. Leipzig. Binger, Kfm. v. Eberfeld. Sittler, Kfm. v. Tuttlingen. Acher, Kfm. v. Berlin. Edart, Pris. v. Freiburg. Berger, Kfm. v.

Rückblick

auf die seit der Gründung der Gesellschaft verfloßenen Jahre
(in Markwährung berechnet).

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Jahr	Mitgliederzahl	Jahreseinlagen der Mitglieder	Gutschrift an a. Zins b. Dividenden	Geleistete Rückzahlungen	Gesamtes Sparguthaben am Schlusse des Jahres	Durchschnittliches Guthaben eines Mitgliedes	Durchschnittliche Einlage eines Mitgliedes	Vermögensstand nach jeweiliger Dividendenzahlung	Verwaltungskosten in Prozenten der reinen Gesellschaftseinnahme
1833	1230	M. 89,054	M. a. 1,305	M. 2,839	M. 87,335	M. 71	M. 72	M. —	M. 53,0
1840	2743	M. 138,093	M. a. 14,861 b. 11,296	M. 88,144	M. 575,187	M. 210	M. 50	M. 10,750.97	M. 12,0
1850	3837	M. 173,756	M. a. 35,169 b. 34,601	M. 97,246	M. 1,259,749	M. 328	M. 45	M. 23,867.63	M. 8,0
1860	5532	M. 281,587	M. a. 71,024 b. 35,332	M. 171,324	M. 2,453,772	M. 443	M. 50	M. 61,136.46	M. 5,5
1870	5249	M. 222,945	M. a. 77,452 b. 37,620	M. 618,209	M. 2,475,483	M. 471	M. 42	M. 147,093.31	M. 4,7
1871	5115	M. 243,874	M. a. 71,949	M. 589,067	M. 2,274,170	M. 445	M. 47	M. —	M. 5,1
1872	5127	M. 253,658	M. a. 68,146 b. 70,615	M. 342,868	M. 2,323,720	M. 453	M. 49	M. 153,401.63	M. 4,6
1873	5015	M. 269,847	M. c. 67,175	M. 481,006	M. 2,179,758	M. 435	M. 53	M. —	M. 5,0
1874	5069	M. 293,087	M. a. 67,374 b. 53,599	M. 258,704	M. 2,335,114	M. 461	M. 57	M. 168,958.83	M. 5,2
1875	5069	M. 317,650	M. a. 75,028	M. 331,346	M. 2,396,603	M. 472	M. 62	M. —	M. 5,5
1876	5110	M. 311,851	M. a. 78,562 b. 47,386	M. 277,504	M. 2,556,898	M. 500	M. 61	M. 186,068.46	M. 5,1
1877	5178	M. 333,417	M. a. 80,759	M. 401,603	M. 2,569,471	M. 496	M. 64	M. —	M. 5,3
1878	5256	M. 339,505	M. a. 85,056 b. 63,652	M. 228,567	M. 2,829,118	M. 538	M. 65	M. 201,897.41	M. 5,2

Die sämtlichen Einlagen von 1833 bis mit 1878 betragen . . . 9,957,464 M. 32 S
 Dazu die Gutschriften an Zins und Dividenden . . . 3,138,876 M. 47 S
 Zusammen . . . 13,096,340 M. 79 S
 Rückzahlungen wurden in diesem Zeitraum geleistet . . . 10,267,222 M. 55 S
 Guthaben der Mitglieder auf 31. Dezember 1878 . . . 2,829,118 M. 24 S

Karlsruhe, den 1. April 1879.

Der Verwaltungsrath.

Walli.